

12. bis 18. April

radio m

**Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.** (Offenbarung 1,18)

## Alle Superlative in den Schatten gestellt

Ein wunderbares Bibelwort gerade in Zeiten, in denen der Tod näher zu rücken scheint. Allerdings fordern die konkreten Umstände die Logik ganz schön heraus. Die Formulierung »ich war tot« ist eine Aussage, die wissenschaftlicher Denkweise nicht standhält. Außerdem ist »von Ewigkeit zu Ewigkeit« die Rede. Mehrere Ewigkeiten, die ein Ende und einen Anfang haben können – das ist unlogisch. Und dann hat das Totenreich auch noch ein Schlüsselloch, so als wären die Toten dort eingesperrt und könnten also – theoretisch – wieder hinaus. Schwer vorstellbar für einen Menschen von heute.

Dennoch wohnt diesen Worten eine große Kraft inne. Sie erzeugen in mir ein Hochgefühl, Freude und Hoffnung. Da überwindet einer den Tod und geht daraus mit einer Lebendigkeit hervor, die alle Superlative in den Schatten stellt. Der Tod verliert die Endgültigkeit. Ganz klar, dieser Satz »funkti-

oniert« nur, wenn man davor schreibt: »Christus spricht...«. Dann aber entzündet er ein hell aufscheinendes Licht in der Seele, und ich merke: Wenn ich auf Christus vertraue, habe ich Anteil an dieser überbordenden Lebendigkeit – schon jetzt und hier und dann für immer. Diese Freude wirkt für mich wie ein Schutzwall gegen alle Angstmacher dieser Welt.

*Dagmar Köhring*

Kontakt: koehring@radio-m.de

## ICH DANKE DIR, GOTT

- dass Du uns auch in düsteren Zeiten Hoffnung schenkst.
- dass Du ganz klar machst, dass Leben immer vor Tod geht.
- dass Du mich und die, die mir am Herzen liegen, behütetest.
- dass es Medien gibt, über die wir uns verständigen können – gerade auch in diesen Tagen.

## ICH BITTE DICH, GOTT

- dass Du denen, die in diesen Tagen weitreichende Entscheidungen treffen müssen, Besonnenheit schenkst, und denen, die in diesen Zeiten besonders gefordert sind, Schutz gewährst.
- dass Du die Medienmacher ermutigst, Deine lebendige Hoffnung weiterhin auf kreative Weise in die Welt auszustrahlen.

## radio m

radio m überrascht Menschen mitten in ihrem Alltag mit der Guten Nachricht. Dafür produziert ein Redaktionsteam Beiträge und Andachten für rund zwanzig Privatsender. So erreicht radio m über zwei Millionen Hörer im Jahr. Viele der Beiträge können angehört werden unter [www.radio-m.de](http://www.radio-m.de).

radio m finanziert sich im Wesentlichen durch private Spenden.

## Kontakt:

radio m  
Rundfunkagentur der EmK  
Giebelstraße 16  
70499 Stuttgart

Telefon: 0711 86006-50  
E-Mail: [info@radio-m.de](mailto:info@radio-m.de)  
Web: [www.radio-m.de](http://www.radio-m.de)